

# Heizungs-EKG

Mittels detaillierter Analyse von Heizungsanlagen Einsparpotentiale ermitteln.



Rund 80 % bestehender Heizungsanlagen werden nicht optimal betrieben und verbrauchen daher bis zu 30 % mehr Energie als eigentlich notwendig.

Das Heizungs-EKG der Energieberatung NÖ überwacht die kommunale Heizungsanlage mindestens eine Woche lang systematisch. Dadurch können Falscheinstellungen, Mängel oder Schäden aufgedeckt werden. Eine Behebung dieser Mängel durch gezielte Investitionen ist möglich.

© pixabay.com

## 6 Schritte zur effizienten Heizungsanlage

### 1. IST-Analyse von Gebäude, Energieverbrauch und Heizungsanlage

Der erste Schritt besteht aus einer Erhebung des Ist-Zustandes: Gebäudedaten wie Baujahr, Sanierungsstand und die Nutzung des Gebäudes werden erfasst. Energieverbrauchsdaten der letzten Jahre werden aus dem Energiebericht entnommen und die Heizungsanlage wird vor Ort inspiziert.

### 2. Positionierung der Sensoren

Im Zuge der Erstbegehung werden durch den firmenunabhängigen Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ an relevanten Stellen der Heizungsanlage Temperatursensoren und fernauslesbare Datenlogger installiert.

### 3. Hochauflösende Messung über mindestens eine Woche

Die Messwerte der Sensoren werden über mindestens eine Woche lang aufgezeichnet und per Fernauslesung an den Berater übermittelt.

### 4. Auswertung der Daten und Maßnahmenempfehlung

Aufgrund der hochauflösenden Messung können Rückschlüsse auf die Effizienz des Betriebes der Heizungsanlage gezogen und anlagenspezifische Empfehlungen zur Optimierung abgeleitet werden.

### 5. Besprechung der Ergebnisse mit Entscheidungsträgern in Gemeinde

Im Rahmen eines zweiten Termins vor Ort, bei dem die Messausrüstung abgebaut wird, erfolgt die Besprechung der Ergebnisse der Heizungsanlagen-Analyse mit EntscheidungsträgerInnen der Gemeinde.

### 6. Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen

Durch Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen wird die Heizungsanlage effizienter betrieben. Die Gemeinde spart Energiekosten, reduziert den Energieverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

## Sie wollen in Ihrer Gemeinde Taten für den Klimaschutz setzen

Nutzen Sie das Beratungsangebot der Energieberatung Niederösterreich!

Für Gemeinden werden kostenlose Beratungen zur Energieeffizienz angeboten. Zu folgenden Themenbereichen gibt es spezielle Beratungsangebote:

- Gebäude und Anlagen
- Heizungs-EKG
- Straßenbeleuchtung
- Energiebuchhaltung
- Strom-EKG

### **Sichern Sie Ihrer Gemeinde ein Heizungs-EKG!**

Das Heizungs-EKG im Wert von 1.000 € wird niederösterreichischen Gemeinden kostenlos angeboten. Sichern Sie sich zeitgerecht Ihr Heizungs-EKG.

### **Voraussetzungen**

Voraussetzung für dieses Beratungsangebot ist, dass in der Gemeinde eine Energiebuchhaltung geführt wird. Um das Heizungs-EKG erfolgreich abwickeln zu können, ist die Unterstützung und Kooperation der Gemeinde notwendig: Die Übermittlung von Gebäude- und Energieverbrauchsdaten und Informationen zum Heizsystem sind seitens der Gemeinde erforderlich.

Die Entwicklung des Heizungs-EKGs wurde unterstützt von:



**Infos und Anmeldung:** Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ  
T +43 2742 2214 44, [gemeindeservice@enu.at](mailto:gemeindeservice@enu.at)